

Azerbaijan Monitor

22.05.2013 - 01:00 Uhr

Aserbaidsschanische Kriegsveteranen warnen Deutschland, die Augen nicht vor aufkeimendem Nationalismus zu verschließen

Aserbaidsschan (ots/PRNewswire) -

Die aserbaidsschanische Veteranenvereinigung hat Berlin in einem in dieser Woche veröffentlichten Aufruf davor gewarnt, mit Tatenlosigkeit und schweigender Zustimmung das Aufkeimen eines neuen Zeitalters des Nationalismus in einem Deutschland geschehen zu lassen, in dem Muslime immer öfter Opfer rassistischer Gewalt werden.

Ausserdem forderte das Präsidium des Rates der aserbaidsschanischen Veteranenvereinigung von Deutschland eine offizielle Entschuldigung für die "Folgen des Zweiten Weltkriegs" sowie eine Entschädigung für die schwindenden Reihen aserbaidsschanischer Veteranen.

Ein besonderes Anliegen der Tagung war das jüngste Wiederaufleben des Nationalismus, das von den wirtschaftlichen Problemen in Europa verschärft wird und zu einer Herausforderung geworden ist, die Nationen wie Deutschland nicht stillschweigend übergehen dürfen.

"Mit grosser Sorge beobachten wir die Zunahme des Nationalismus in Deutschland. Oft hören wir von Angriffen gegenüber Ausländern, gar von Morden, insbesondere gegenüber Muslimen", steht in einer Erklärung des Präsidiums.

"Das Bewusstsein für die Gefahr, Nationalismus zu ignorieren, ist bei uns ausgeprägter als bei der heutigen Generation. Untätigkeit und stille Zustimmung seitens der deutschen Behörden hinsichtlich dieser Angelegenheit könnten zu neuen Tragödien führen."

Das Forum wies auch auf die Rolle von Präsident Ilham Aliyev im eigenen Land hin, der nicht nur den Veteranen des Zweiten Weltkriegs Schadensersatz zukommen lässt, sondern auch ihren Witwen.

"Wir sind unserem Volk und unserem Staat für die Fürsorge und Unterstützung und für die aufmerksame Haltung hinsichtlich der Erinnerung an die Helden und Opfer des Krieges dankbar", erklärte das Präsidium.

Geschätzte 300.000 Soldaten aus Aserbaidsschan kamen auf den Schlachtfeldern des Zweiten Weltkriegs von der Krim bis nach Berlin ums Leben. Nach der Niederschlagung des Nationalsozialismus wurden 128 Aserbaidsschaner mit der höchstmöglichen Ehre, dem Titel "Held der Sowjetunion" ausgezeichnet.

Kontakt:

Eli Hadzhieva, +32-472-485-987

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051505/100738181> abgerufen werden.